

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „yestoerty“ vom 1. Juni 2021 23:16

Mir geht es wie Kalle.

Vor wobei meine Klasse minimal besser in der Abschlussprüfung war. Aber scheinbar haben sich ein paar es echt zu Herzen genommen und im Lockdown Serien auf Englisch geguckt.

Aber Mathe ist ne Katastrophe. Trotz VK bei Teams und Mitschrift in OneNote ist es, als wäre kein Unterricht bei der Hälfte vorgekommen. Die anderen sind dafür teils wirklich gut. Das sind aber die, die 2 Aufgaben machen sollen, dann eine machen, nach Feedback fragen und dann die 2. machen, damit es auch richtig ist.

Nicht die, die die Aufgabe gar nicht angucken, oder die, die 10 Minuten vor Abgabe rein gucken und dann schreiben: "hab die Aufgabe nicht verstanden".

Ich glaube sie Schere ist deutlich auseinander.

Aber was mich echt schockiert sind die 6en und die Gleichgültigkeit.

Heute 2 Schüler zum 1. Mal seit den Osterferien gesehen (die haben die Tests verweigert), die hat nichts abgegeben haben. Denen war das so egal, als ich sagte, dass sie aktuell 6 stehen.

Und das verstehe ich wirklich nicht.